

# Yoga – Wochenende

für  
Frauen  
(Einsteigerinnen und Wiederbeginnerinnen)

Leitung: Hildburg Kordes-Marder

29. Juni – 1. Juli

|          |           |                   |
|----------|-----------|-------------------|
| Freitag, | 29. Juni, | 18.00 – 21.00 Uhr |
| Samstag, | 30. Juni, | 9.00 – 18.00 Uhr  |
| Sonntag, | 1. Juli,  | 9.00 – 13.00 Uhr  |

Im Frauenkulturzentrum, Emilstrasse 10, 64289 Darmstadt

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung  
Decke und Gymnastik- oder Isomatte

Kosten: Studentinnen 50,-DM  
Nichtstudentinnen 75,-DM

Anmeldung bis zum 15. Juni im Büro des AStA der TUD  
(Tel: 16 21 17) oder im ♀-♀♀ Referat (montags abends)

Veranstalterin: Autonomes ♀-♀♀ Referat der TUD

# Information an alle Studentinnen!!!

Vom AStA und vom Autonomen ♀♀♀ Referat der TUD.

**Seit dem Sommersemester 1999 erhalten Studentinnen der TUD eine Ermäßigung von 50,- DM beim Verein „Frauen Offensiv e.V. Darmstadt - Verein für Selbstverteidigung und Selbstbehauptung“ - für die Teilnahme an Wendo-Kursen !**

## Warum WENDO ???

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist so alt, daß wir uns kaum noch ein Leben ohne sie vorstellen können. Sie ist Bestandteil unseres Denkens, Fühlens und Handelns.

Wir sind verschiedensten Formen von Gewalt durch Männer ausgesetzt. Die Erfahrungen reichen von Nicht-Ernst-Genommen-Werden in Schule und Beruf über Blicke, die uns ausziehen, Anmache und Bedrohung bis hin zu Vergewaltigung.

Und jedes Mädchen, jede Frau kennt die damit verbundenen Gefühle von Unsicherheit, Angst, Wut, Hilflosigkeit und Ohnmacht.

Wenn Frauen und Mädchen sich nicht zu wehren wissen, sich unsichtbar machen und aus öffentlichen Räumen wie Parks, Wäldern und nächtlichen Innenstädten zurückziehen, richten sie diese Wut- und Ohnmachtsgefühle gegen sich selbst. Sie schränken ihre Lebensräume ein und verlieren einen Teil ihrer Lebenslust.

In den Wendo-Kursen setzen wir uns mit diesen Gewalterfahrungen auseinander. ...

Wir wollen Frauen und Mädchen einen schützenden Raum bieten, in dem sie ihre Fähigkeiten und Stärken, sich selbst zu behaupten und zu verteidigen, erfahren und entwickeln können.

Auszug aus dem Programm FRAUEN OFFENSIV e.V.

*zu Palen?*

Sexualisierte Belästigungen und Diskriminierungen durch Männer (u.a. Vorgesetzte, Lehrende, Angestellte, Kollegen, Kommilitonen) kommen an Hochschulen ebenso häufig vor wie in allen anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens - sie sind bislang jedoch Tabu-Thema in der öffentlichen Diskussion.

Sexualisierte Belästigung an Hochschulen ist ein altes Problem, sie existiert seit Frauen sich Zugang zur Männerdomäne Universität erkämpft haben. Die an der Universität geltenden Regeln wurden und werden von Männern festgesetzt, und diese Regeln sowie damit verbundene Machtpositionen und Machtgefälle sind der Nährboden der sexualisierten Belästigung und Diskriminierung von Frauen - **auch an der TU Darmstadt.**

Frauen sind mit ihren Erfahrungen an uns herangetreten. Auch Befragungen von Studentinnen der TUD zeigte, daß Fälle sexualisierter Belästigung und Diskriminierung nicht nur Einzelfälle sind, sondern daß viele Frauen/Studentinnen ähnliche Erfahrungen machen müssen.

**Wir sind der Meinung: Schluß damit!**

**Das persönliche und gesellschaftliche Schweigen muß gebrochen werden!  
Sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt im privaten und im gesellschaftlichen Bereich muß gestoppt werden!**

